

Er tritt allerdings nicht mit Schottenrock an McAllister im ersten Radiointerview mit "ffn": Nominierung für Wulff-Nachfolge bereits zum Wochenende erwartet

Hannover (wbn). David McAllister rechnet bereits am Wochenende mit seiner Nominierung als Nachfolger für Christian Wulff im Amt des Ministerpräsidenten, für den Fall dass dieser in die Villa Bellevue in Berlin als Bundespräsident einzieht.

Dies sagte der CDU-Fraktionsvorsitzende im niedersächsischen Landtag heute morgen gegenüber „Morgenmän Franky“ von Radiosender „ffn“. Die Fortsetzung der Konsolidierung der Haushaltspolitik, wie sie Wulff betrieben habe, sei sein vorrangiges Ziel im neuen Amt. Auf sein junges Alter angesprochen, sagte der 39-jährige Landespolitiker: „Ich verspreche den Niedersachsen, jeden Tag älter zu werden.“

Fortsetzung von Seite 1

Gutelaune-Morgenmän Franky kann von sich behaupten heute morgen das erste Interview mit dem voraussichtlich neuen Ministerpräsidenten McAllister geführt zu haben. Mit der Erkenntnis auch, dass der deutsch-britische Politiker (Vater ist Schotte) vermutlich nicht im Schottenrock vereidigt wird. Den Kilt trage er nur auf der Insel, bekannte McAllister. Und auch nur zu Hochzeiten.